

SOS-Kinderdorf e.V.
Carolin Mauz
Renatastraße 77
80639 München
Telefon 089 12606-0
Telefax 089 12606-404
carolin.mauz@sos-kinderdorf.de
www.sos-kinderdorf.de
www.sos-fachportal.de

Beständige Hilfe für geflohene Menschen SOS-Kinderdorf ist nicht nur am Weltflüchtlingstag aktiv

München, 16. Juni 2016 – Sie haben alles aufgegeben, ihre Heimat verlassen und sich auf eine gefährvolle, oft monate- und jahrelange Reise begeben, um Krieg, Terror und Verfolgung zu entgehen. Am 20. Juni wird weltweit auf die besondere Situation und die Not von Millionen Menschen auf der Flucht aufmerksam gemacht. SOS-Kinderdorf kümmert sich deutschlandweit in zahlreichen Einrichtungen das ganze Jahr über um geflohene Menschen.

„Schon seit Jahrzehnten setzt sich SOS-Kinderdorf für die Integration asylsuchender Menschen ein“, betont Vorstandsvorsitzender Johannes Münder, „zum Beispiel in den offenen Elterncafés, in Mehrgenerationenhäusern, durch Deutschkurse und multikulturelle Treffs.“

Seit vielen Jahren in einzelnen– seit zwei Jahren in vielen Einrichtungen kümmert sich SOS-Kinderdorf verstärkt um geflohene Familien und deren Integration. Der Verein hat vielerorts auch die Betreuung unbegleiteter Minderjähriger übernommen. In eigens eingerichteten Wohngruppen, zum Teil auch in SOS-Kinderdorf-Familien, leben und arbeiten pädagogische Fachkräfte mit den Jugendlichen, die ganz auf sich gestellt aus Ländern wie Syrien, Eritrea oder Afghanistan geflohen sind.

„Das Wichtigste ist zunächst, den Jugendlichen nach der oft monatelangen Flucht wieder einen strukturierten Alltag zu bieten und ihnen möglichst rasch das Erlernen der deutschen Sprache zu ermöglichen“, erklärt Münder. Die jungen Geflohenen seien zumeist hoch motiviert, wollten möglichst rasch die Schule besuchen, einen Beruf erlernen und sich in der neuen Heimat integrieren. Dabei helfen oft örtliche Sportvereine, die die Jugendlichen unkompliziert in ihre Reihen aufnehmen, freut sich Münder.

Mit dem verstärkten Engagement für geflohene Menschen schließt sich bei SOS-Kinderdorf ein Kreis: Denn es waren die Not und das Schicksal der Kriegswaisen, das Hermann Gmeiner vor mehr als sechs Jahrzehnten dazu veranlasste, seine „Societas socialis“ zu gründen.

Den 20. Juni hat vor 16 Jahren die UN-Generalversammlung zum Weltflüchtlingstag erklärt. Er ist den Flüchtlingen, Asylsuchenden, Binnenvertriebenen,

Staatenlosen und Rückkehrer auf der ganzen Welt gewidmet, um ihre Hoffnungen und Sehnsüchte nach einem besseren Leben zu würdigen. Den ersten Welttag der Flüchtlinge führte allerdings schon Papst Benedikt XV. 1914 ein.

Vielfalt miteinander leben

SOS-Kinderdorf setzt sich seit 60 Jahren auf vielfältige Weise dafür ein, dass junge Menschen unterschiedlicher Herkunft ein Zuhause erhalten. Immer steht dabei im Mittelpunkt, Kindern und Jugendlichen die beste Unterstützung in ihrer jeweiligen Situation zu geben. Die Idee Hermann Gmeiners, Kindern Geborgenheit und Chancen zu schenken, war der Ansporn zur Gründung der Kinderdörfer, aber auch um zahlreiche andere Angebote zu entwickeln: Der SOS-Kinderdorfverein begleitet Mütter und ihre Kinder von Anfang an in Mütter- und Familienzentren. Er bietet Frühförderung in seinen Kinder- und Begegnungseinrichtungen. Jugendlichen steht er zur Seite mit offenen Angeboten, bietet ihnen aber auch ein Zuhause in Jugendwohngemeinschaften sowie Perspektiven in Berufsausbildungszentren. Ebenso gehören zum SOS-Kinderdorf e.V. die Dorfgemeinschaften für Menschen mit körperlichen und seelischen Beeinträchtigungen. Sie finden dort einen Ort, an dem sie geborgen und selbstbestimmt leben und arbeiten können.

Der SOS-Kinderdorf e.V.:

SOS-Kinderdorf bietet Kindern in Not ein Zuhause und hilft dabei, die soziale Situation benachteiligter junger Menschen und Familien zu verbessern. In SOS-Kinderdörfern wachsen Kinder, deren leibliche Eltern sich aus verschiedenen Gründen nicht um sie kümmern können, in einem familiären Umfeld auf. Sie erhalten Schutz und Geborgenheit und damit das Rüstzeug für ein selbstbestimmtes Leben. Auch in zahlreichen anderen sozialen Einrichtungen betreut, berät und fördert der SOS-Kinderdorf e.V. Kinder, Jugendliche und Familien. In Deutschland helfen insgesamt über 3.500 Mitarbeiter in 41 Einrichtungen mehr als 95.000 Menschen. Darüber hinaus unterstützt der deutsche SOS-Kinderdorfverein 133 SOS-Einrichtungen in 36 Ländern weltweit.

Mehr Informationen unter www.sos-kinderdorf.de